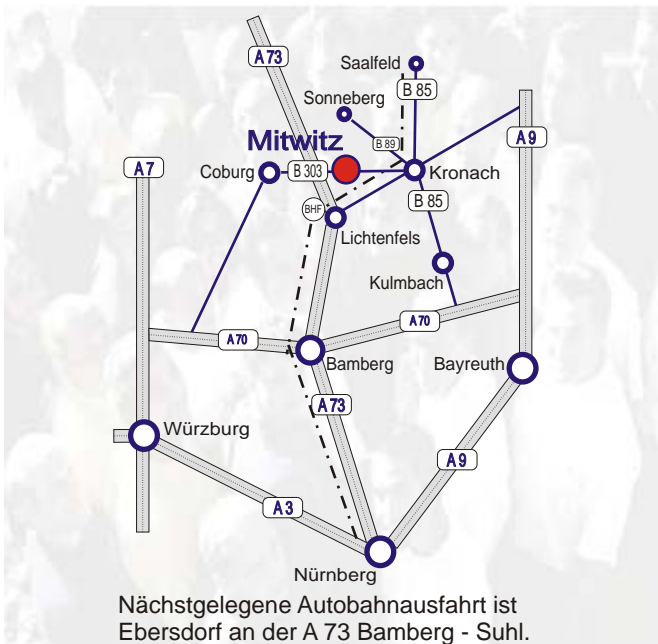


Anreise



Mögliche Zugverbindungen:

	Anreise	Abreise	
	Möglichkeit a)	Möglichkeit a)	
München	k.A.	Lichtenfels	17:02 Uhr ICE
Nürnberg	7:50 Uhr RB	Bamberg	17:22 Uhr RE
Bamberg	8:52 Uhr RB	Nürnberg	18:17 Uhr RE
Lichtenfels	9:17 Uhr RE	München	19:39 Uhr ICE
	Möglichkeit b)	Möglichkeit b)	
München	6:20 Uhr ICE	Lichtenfels	17:25 Uhr ICE
Nürnberg	7:37 Uhr ICE	Bamberg	17:40 Uhr ICE
Bamberg	8:16 Uhr ICE	Nürnberg	18:28 Uhr ICE
Lichtenfels	8:31 Uhr ICE	München	20:05 Uhr ICE

Angaben ohne Gewähr, bitte nachprüfen unter:
<http://reiseauskunft.bahn.de>

Bitte beachten Sie das neue Preissystem bzw. die Erstattungsrichtlinien der Deutschen Bahn AG.

Mitfahrgelegenheiten, auch im Rahmen des Bayern-Tickets, werden gerne vermittelt.

Transfer Lichtenfels - Mitwitz bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Tagungsort und Anmeldung

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken
 Naturschutzzentrum Wasserschloß Mitwitz e.V.

Unteres Schloß
 96268 Mitwitz

Tel: (09266) 8252
Fax: (09266) 6442

E-mail:
info@oekologische-bildungsstaette.de

Internet:
<http://www.oekologische-bildungsstaette.de>

Anmeldeschluss: 12. April 2010

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Darin sind Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Kosten für Übernachtung tragen die Teilnehmer selbst.

Zimmer jeder Preiskategorie können in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes gebucht werden.



Geld und Energie in Bürgerhand



Von der Vision
zur Realität

Freitag, 16. April 2010



Der Energiemarkt ist im Umbruch, neue Formen der Eigenverantwortung nehmen zu. Immer mehr Bürger erkennen, dass Beteiligung und Wertschöpfung aus eigener Kraft möglich ist und dass dezentrale Strukturen auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft und nachhaltig organisierte Bürgergesellschaft erforderlich sind.

Selbstinitiativen sind Ausdruck des mündigen Bürgers und von unschätzbarem Wert für regionale Wirtschaftskreisläufe, die auch in Zeiten der Rezession Zukunftspotential haben.

Beispiele, die Mut machen:

Bürger gründen eine Genossenschaft, um sich autark mit Wärme und Strom zu versorgen. Landwirte schließen sich auf der Suche nach neuen Erwerbsmöglichkeiten zusammen.

Vierorts wollen engagierte Menschen ihr Lebensumfeld aktiv gestalten und den Worten auch Taten folgen lassen. Insbesondere der Klimaschutz fordert Selbstinitiativen. Dieses Engagement muss juristische und wirtschaftliche Gesichtspunkte für einen langfristigen Erfolg berücksichtigen.

Das Seminar will dazu Anleitungen geben, Chancen aufzeigen und Mut machen. Akzeptanz und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements bedürfen jedoch einer frühzeitigen Auseinandersetzung mit den Interessen Dritter und einer Kooperation mit der Kommune.

Freitag, 16. April 2010

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Energie in Bürgerhand

Vorstellung unterschiedlicher Modelle, die bereits realisiert wurden

10:45 Uhr Von der Vision zur Realität

Vorstellung der Wärme-Strom-Gemeinschaft eG.
Von der Idee über die Gründung zum jetzigen und künftigen Geschäftsmodell

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Bürger-Geld und Energie

Wahl der richtigen Rechtsform
Finanzierungsmöglichkeiten
Gründungstipps



14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Bürgerschaftliches Engagement versus kommunale Planungshoheit

Kooperation statt Konfrontation mit Kommunen

15:30 Uhr Offizielles Ende der Veranstaltung

Möglichkeit zur Vernetzung der Teilnehmer untereinander



Leitung / Referenten

Dipl.-Ing. Ralf Hansen,
Vorsitzender Vorstand der Wärme-Strom-Gemeinschaft eG Schwabach

Angelika Majchrzak-Rummel,
Rechtsanwältin und Projektentwicklerin